

# Fiesta voller Lebensfreude und Solidarität

„Feiern für San Carlos“ hieß das Motto im E-Werk — Erneute Bürgerreise im Januar findet neuen Zuspruch

„Feiern für San Carlos“ hieß es am Samstagabend im Mehrzweckbereich des E-Werks. Bei der Benefizveranstaltung zugunsten der Partnerstadt wurde ein buntes Programm geboten.

ERLANGEN – Die Latino-Band „La Maga“ aus Jena brachte den richtigen Rhythmus mit, um mittelamerikanische Fröhlichkeit und Tanzlaune zu verbreiten. Bei Salsa, Merengue und moderneren Tänzen war auch das Publikum nicht mehr zu halten und brachte die Tanzfläche zum Kochen und die Fußsohlen zum Glühen.

Bei aller Lebensfreude wurde der eigentliche Zweck aber nicht vergessen, geht doch der Erlös der Fiesta an ein soziales Projekt in San Carlos, über das auch informiert wurde.

Dabei wurde erneut deutlich, dass die Verbindung Erlangens mit San Carlos mehr als eine Städtepartnerschaft geworden ist, vielen, die diese Partnerschaft unterstützen, sogar eine Herzensangelegenheit. Das Bildungswesen, die medizinische Versorgung, die Hilfe zur Selbsthilfe – kaum ein Bereich des alltäglichen Lebens in der kleinen Stadt am Nicaraguasee, der nicht von der Zusammenarbeit mit Erlangen und Nürnberg profitiert. Sogar eine Straße ist ausgebaut worden, wodurch sich die Fahrtzeit in die Hauptstadt stark verkürzt hat.

Und im Januar findet erneut eine Bürgerreise nach Nicaragua statt. Der Fiesta-Abend hat San Carlos neue Unterstützer gebracht, viele Menschen neugierig gemacht.



Auf der Fiesta für San Carlos im Mehrzweckbereich des E-Werks wurde nicht nur für die Zuschauer und Gäste getanzt, diese stürmten selbst die Tanzfläche, um sich den Rhythmus in die Beine fahren zu lassen.  
Foto: Bernd Böhner